

Bescheinigung zur Bewilligung eines **Kompaktangebotes** zur
zusätzlichen Lernförderung im Rahmen des BuT

(Vordruck ab Schuljahr 2017/2018 – bitte vollständig von der Schule ausfüllen lassen)

BG Nr. _____

WG Nr. _____

AZ _____

3

Der Schülerin / dem Schüler

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

empfehle ich ein Kompaktangebot zur zusätzlichen Lernförderung im Rahmen des BuT, und zwar aus folgendem Grund:

- er / sie hat für einen längeren Zeitraum krankheitsbedingt nicht am Unterricht teilgenommen
(Kopie des Attestes bitte beifügen)
- er / sie benötigt als Seiteneinsteiger/in diese zeitlich begrenzte intensive Unterstützung
 - der Schüler / die Schülerin wartet auf einen Schulplatz und wird vorbereitend intensiv in der Sprache gefördert (**Hinweis: diese Möglichkeit kann ausschließlich nur durch den FB Schule bescheinigt werden**)
 - der Schüler / die Schülerin besucht seit dem _____ (bitte Datum eingeben) die Schule (**Hinweis: der Schulbesuch darf mit Datum der Antragstellung nicht länger als seit drei Monaten erfolgt sein!**)
- die Versetzung / der Schulabschluss des Schülers/ der Schülerin ist aufgrund der aktuellen Leistung gefährdet
(Kopie des Halbjahreszeugnisses sowie kurze Stellungnahme der Schule als Kopie bitte beifügen)
- dem zum Schuljahr 2017/2018 schulpflichtig werdenden Kind mit Zuwanderungsgeschichte/ ohne Deutschkenntnisse empfehle ich aus folgenden Gründen eine Förderung in den Sommerferien davor:

Das Kompaktangebot soll durchgeführt werden von:

Name des Anbieters: _____

Ich habe die vorstehenden Angaben im Rahmen meiner pädagogisch gebotenen Aufgaben als Lehrkraft / als pädagogische Fachkraft erstellt und werde diese Empfehlung in einem Gespräch mit den Erziehungsberechtigten erläutern.

Schulstempel	Klasse	Ort/Datum	Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers

Gemäß der o. g. Bescheinigung beantrage ich die Kostenübernahme für die zusätzliche außerschulische Lernförderung. Im Falle der Versetzungsgefährdung ist eine Kopie des letzten Zeugnisses sowie die Stellungnahme der Schule dieser Bescheinigung beigelegt.

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Merkblatt zum Ausfüllen der Bescheinigung zur Bewilligung eines „Kompaktangebotes“

- 1) Die Bescheinigung mit der Kennzahl ③ muss dann ausgefüllt werden, wenn ein Kompaktangebot in Anspruch genommen werden soll. Das Kompaktangebot umfasst max. 40 Stunden und soll in einem engen zeitlichen Rahmen (innerhalb von ca. acht Wochen) zusammenhängend absolviert werden. Das Kompaktangebot für Seiteneinsteiger/innen und das Lernfördermodul „Deutsch als Fremdsprache“ können nicht zeitgleich in Anspruch genommen werden.

- 2) Im Falle der Inanspruchnahme des Kompaktangebotes aufgrund von krankheitsbedingtem Unterrichtsausfall muss der Bescheinigung eine Kopie des ärztlichen Attests beigelegt werden.

- 3) Im Falle der Inanspruchnahme des Kompaktangebotes für eine intensive Unterstützung von Seiteneinsteiger/innen gilt folgende Regelung:
 - a) Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse, die auf einen Schulplatz warten und im Sinne des Bildungs- und Teilhabegesetzes anspruchsberechtigt sind, erhalten bei Bedarf die Bescheinigung ausschließlich durch den Fachbereich Schule.
 - b) Schülerinnen und Schüler, die bereits die Schule besuchen, haben nur dann die Möglichkeit das Kompaktangebot in Anspruch zu nehmen, wenn sie nicht länger als seit drei Monaten die Schule besuchen. Hier muss in der Bescheinigung das Datum des ersten Schulbesuchstages eingetragen werden.

Eine Bescheinigung über einen zusätzlichen Förderbedarf für die Dauer eines Schul(halb)jahres bleibt hiervon im Rahmen der geltenden Richtlinien unberührt.

- 4) Im Fall der Inanspruchnahme des Kompaktangebotes für Schülerinnen und Schüler, deren Versetzung oder das Erreichen des Schulabschlusses gefährdet ist, muss eine Kopie des Halbjahreszeugnisses oder des Anschreibens der Schule beigelegt werden.

Eine Bescheinigung über einen zusätzlichen Förderbedarf für die Dauer eines Schul(halb)jahres bleibt hiervon im Rahmen der geltenden Richtlinien unberührt.

- 5) Im Falle der Inanspruchnahme des Kompaktangebotes für eine intensive Unterstützung von zum Schuljahr 2017/2018 schulpflichtig werdenden Kindern mit Zuwanderungsgeschichte/ ohne Deutschkenntnisse (die sich zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch nicht länger als drei Jahre in Deutschland aufhalten) in den Sommerferien davor gilt, dass eine ausführliche Begründung über die Notwendigkeit einer Förderung von der aufnehmenden Schule oder im Bedarfsfall (z.B. Sommerferien) vom Fachbereich Schule erfolgt.
- 6) Mit der Unterschrift auf der Bescheinigung verpflichtet sich die Lehrkraft dazu, ihre fachliche Einschätzung und entsprechende Empfehlung bezüglich der zusätzlichen Lernförderung mit den Erziehungsberechtigten zu besprechen.
- 7) Die Eltern/Erziehungsberechtigten unterschreiben die Bescheinigung und reichen alle Unterlagen (Globalantrag, Bescheinigung, ggf. Zeugnis in Kopie und Stellungnahme der Schule) beim JobCenter der Stadt Essen (an allen Standorten möglich) ein. Sollte aus persönlichen Gründen die Einreichung der Unterlagen über einen Dritten notwendig werden, ist die Ausstellung einer Empfangsbestätigung aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.